

Schnittmuster Kwik Sew 3167

Hemdchen: Vorder- und Rückenteil Modell A und B
Hemdchen: Vordere Körbchen Modell A und B
Hemdchen: Seitliche Körbchen Modell A und B
Hemdchen: Träger Modell A und B
Panty Modell A und C
Panty: Schritt-Teil Modell A und C
String-Panty Modell B
String-Panty: Schritt-Teil Modell B
String Modell D
String: Schritt-Teil Modell D

Für Hemdchen und Panty Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Hemdchen und String-Panty Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 4, 7 und 8.

Für Spitzenpanty Modell C: Schnitt-Teile 5 und 6.

Für String Modell D: Schnitt-Teile 9 und 10.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält 4 Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Das fertige Kleidungsstück wird enger sein als Ihre Körpermaße, fertigen Sie deshalb das Kleidungsstück nur aus Stoffen, die die angegebene Elastizität haben. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Schnittmuster-Teile aus, die für das gewünschte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Wenn Sie Spitze zuschneiden, legen Sie diese ebenfalls rechts auf rechts, hierbei aber die Bogenkanten passend aufeinander legen. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Wenn Markierungen auf der rechten Stoffseite nötig sind, erledigen Sie dies bitte mit Stecknadeln oder mit großen Heftstichen. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Sternchen	Abweichende Anleitung

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

All Sizes = alle Größen
Armhole = Armausschnitt
Back = hinten
Bottom Edge = Unterkante
Camisole = Hemdchen
Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
Center Cup Seam = Körbchenmittelnah
Center Front = vordere Mitte
Center Front Seam = vordere Mittelnah
Center Seam = vordere und rückwärtige Mittelnah
Crotch Seam = Schrittnah
Cup Seam = Körbchennah
Edge of Cup = Ansatz Körbchen
Fabric = Stoff
Finished Edge of Lace = Bogenkante der Spitze
Fold = Stoffbruch
Front = vorne
Lace Placement = Ansatz der Spitze

Leg Opening = Beinausschnitt
Lengthwise or Crosswise Grain of Fabric = Fadenlauf oder quer zum Fadenlauf
Neckline= Halsausschnitt
Panties = Shorty, Panty
Place on Fold = Stoffbruch
Selvages = Stoffkanten, Schnittkanten
Shoulder Strap Placement = Trägeransatz
Single Layer = einfache Stofflage
Strap Placement = Trägeransatz
Stretch of Fabric = maximale Dehnung des Stoffes
Stretch of Lace = maximale Dehnung der Spitze
View = Modell
Waist = Taille
Waist View A = Taillen-Linie Modell A
Waist View C using 20 cm wide Lace = Taillen-Linie Modell C bei 20 cm Spitzenbreite
Wide = breit

Modell A Hemdchen und Panty:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 2 (Körbchen) – 2x
Schnitt-Teil 3 (seitliches Körbchen) – 2x
Schnitt-Teil 4 (Träger) – 2x
Schnitt-Teil 5 (Panty) – 2x, entsprechende Modell-Linien für Modell A beachten

HINWEIS: Schnitt-Teil 6 aus Baumwolljersey zuschneiden

Modell B Hemdchen und String-Panty aus Spitze:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (Träger) – 2x
Schnitt-Teil 8 (Schritt-Teil) – 2x

Aus Stretch-Spitze*, 15 cm breit, (Stretch Lace) gemäß Plan (Bogenkanten der Stretch-Spitze passend aufeinander legen):

Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 2 (Körbchen) – 2x
Schnitt-Teil 3 (seitliches Körbchen) – 2x
Schnitt-Teil 7 (Rückwärtige Passe) – 1x im Stoffbruch aus Kontraststoff

Modell C Panty aus Spitze:

Aus Stretch-Spitze*, 21 cm breit, (Stretch Lace) gemäß Plan (Bogenkanten der Stretch-Spitze passend aufeinander legen):

Schnitt-Teil 5 (Panty) – 2x, entsprechende Modell-Linien für Modell C beachten

HINWEIS: Schnitt-Teil 6 aus Baumwolljersey zuschneiden

Modell D String aus Spitze:

Aus Stretch-Spitze, 12 cm breit, (Stretch Lace) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 9 (String) – 2x

HINWEIS: Schnitt-Teil 10 aus Baumwolljersey zuschneiden

* Wenn Ihre Stretch-Spitze geringfügig schmaler oder breiter als angegeben ist, legen Sie Schnitt-Teil 1 oben bündig auf die Spitze auf. Das Hemdchen wird dann etwas kürzer oder länger sein. Bei den Schnitt-Teile 5 und 7 die Beinausschnitte bündig auf die Spitze legen; die Pantys werden dann etwas höher oder tiefer ausgeschnitten sein.

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie einen Allesnähfaden und eine Ballpoint-Nähnaedel der Stärke 12/80.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Alternativ können Sie auch einen Zickzack mit schmaler Weite und mittlerer Länge verwenden. Versäubern Sie dann die Nahtzugaben zusammen mit einem breiten Zickzack oder einem elastischen Zickzack-Stich.

Wenn Sie eine reine Geradstichmaschine haben, nähen Sie die Kleidungsstücke mit einer mittleren Länge und dehnen Sie den Stoff etwas während des Nähens. Eine zweite Reihe Geradstich nahe der Schnittkante dient zum Versäubern.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 4fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Einhalten und Raffén. Nähen Sie ein oder zwei Reihen mit langem Geradstich auf der Nahtzugabe. Lockern Sie hierzu zusätzlich noch die Fadenspannung an der Maschine. Verwenden Sie eine Stichlänge von 3 bis 5 Stichen pro cm. Kürzere Stichlängen sind für leichte Stoffe, längere Stichlängen für mittlere bis schwerere Stoffe.

NAHTZUGABEN – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Bügeln Sie jedes Teil sorgfältig nach jedem Nähschritt. Nähte auf eine Seite bügeln, es sei denn, in der Anleitung ausdrücklich anders angegeben. Wenn nötig Nahtzugaben einschneiden, damit die Nähte flach liegen.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

Grau = rechte Stoffseite

Weiß = linke Stoffseite

Grau mit xx = rechte Seite der Einlage

Weiß mit xx = linke Seite der Einlage

Hemdchen Modell A

HINWEIS: In den Nähhinweisen finden Sie die korrekten Näheinstellungen.

1. Entsprechend der Länge der oberen und unteren Kante des Hemdchens plus 5cm Spitze zuschneiden. Die Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Die linke Seite der Spitze auf die rechte Seite des Hemdchens stecken, dabei die Markierungen der vorderen Mitte beachten. Die Bogenkante schließt bündig mit dem Stoff ab. Mit einem mittleren Zickzack-Stich nahe der Innenkante der Spitze steppen.

Überstehende Enden der Spitze abschneiden, den Stoff unterhalb der Spitze bis knapp zur Naht zurückschneiden.

2. Für den Dekolletée-Ausschnitt an den vorderen Korbchen und den Armausschnitte an den seitlichen Korbchen Spitze zuschneiden. Achten Sie auf symmetrischen Musterverlauf. Die linke Seite der Spitze auf die rechte Seite der vorderen Korbchen am Dekolletée-Ausschnitt und an den Armausschnitten der seitlichen Korbchen stecken. Mit einem mittleren Zickzack-Stich nahe der Innenkante der Spitze steppen.

3. Die seitlichen Korbchen rechts auf rechts auf die vorderen Korbchen stecken und steppen. Dabei die Passzeichen beachten, die Spitzenkanten treffen aufeinander.

4. Das rechte Körbchen über das linke Körbchen legen (Passzeichen für die vordere Mitte beachten) und nahe der Kante aufeinander steppen.

Zwei Reihen sehr langer Geradstiche an der Unterkante steppen (zum Einhalten): 6 mm und 1,3 cm von der Unterkante entfernt, siehe Nähhinweise.

Die rechte Seite der Körbchen auf die linke Seite des Hemdchens stecken, dabei die vorderen Mitten und die Armausschnitt-Passzeichen jeweils beachten (siehe Zeichnung). Die Körbchen sollten 1,3 cm überlappen. Sachte mit den Einhaltfäden die Körbchen auf die entsprechende Länge einhalten. Feststecken.

Mit einem mittleren Zickzackstich entlang der Bögen steppen. Nochmals 6 mm neben der ersten Naht steppen. Überstehenden Stoff an den Körbchen schmal zurückschneiden und Einhaltfäden entfernen.

5. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht steppen.

6. Trägerteile rechts auf rechts falten und steppen. Mit einer Wendenadel wenden. Alternativ können Sie 1,3 cm von der Kante entfernt einen kleinen Einschnitt machen. Mit einer Sicherheitsnadel in dieses Loch einfädeln und so die Träger wenden (siehe Zeichnung). Das Ende abschneiden. Für den anderen Träger wiederholen.

7. Die Spaghettiträger auf die linke Seite der Körbchen stecken und ca. 1,3 cm überlappen lassen. Mit einem Dreieck wie gezeigt fixieren. Die Träger gemäß der Markierung am Rückenteil feststecken. Das Hemdchen anprobieren und die Trägerlänge, wenn nötig, anpassen. Die Träger am Rückenteil fixieren.

Hemdchen Modell B

HINWEIS: In den Nähhinweisen finden Sie die korrekten Näheinstellungen.

1. Den Arbeitsschritten 4-7 für Hemdchen A folgen.

Panty Modell A

HINWEIS: In den Nähhinweisen finden Sie die korrekten Näheinstellungen.

1. Mithilfe des Papierschnitt-Teils die Länge der Beinausschnittkante ermitteln und entsprechend 2 Stücke aus der schmalen Spitze zuschneiden (siehe Zeichnung).

2. Die linke Seite der Spitze auf die rechte Seite des Höschens stecken, die Bogenkante schließt dabei bündig mit dem Stoff ab. Mit einem mittleren Zickzack-Stich nahe der Innenkante der Spitze steppen. Überstehende Stoff unterhalb der Spitze bis kapp zur Naht zurückschneiden. Für den anderen Beinausschnitt wiederholen.

3. Die Höschenteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die vordere Mitte steppen. Entsprechend der Länge des Taillenausschnitts Spitze zuschneiden. Die Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Die linke Seite der Spitze auf die rechte Seite des Taillenausschnittes stecken, dabei die Markierungen der vorderen Mitte beachten. Die Bogenkante schließt bündig mit dem Stoff ab. Mit einem mittleren Zickzack-Stich nahe der Innenkante der Spitze steppen.

Überstehende Stoff unterhalb der Spitze bis knapp zur Naht zurückschneiden.

4. Rechts auf rechts die Höschenteile an der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander stecken und steppen.

5. Das Vorder- und das Rückenteil an der Schritt-Naht aufeinander stecken. Dabei darauf achten, dass die vordere Mittelnaht genau auf die rückwärtige Mittelnaht trifft. Steppen.

6. Die kurzen Kanten des Schritt-Teils versäubern.

Links auf links das Schritt-Teil entsprechend den Markierungen auf das Höschchen stecken und mit einem mittleren Zickzack nahe der Beinausschnitte aufsteppen.

String-Panty Modell B

HINWEIS: In den Nähhinweisen finden Sie die korrekten Näheinstellungen.

1. Höschchen-Teile rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Mittelnähte steppen.
2. Die Schritt-Teile rechts auf rechts aufeinander stecken und die langen Kanten steppen. Wie gezeigt entlang der Kurven einschneiden. Wenden und bügeln.
3. Die Schritt-Teile auf die linke Seite der Spitze gemäß Passzeichen stecken. Mit einem mittleren Zickzack steppen. Nochmals 6 mm von dieser Naht entfernt im Schritt-Teil steppen. Überstehenden Stoff zurückschneiden.

Spitzen-Panty Modell C

HINWEIS: In den Nähhinweisen finden Sie die korrekten Näheinstellungen.

1. Rechts auf rechts die Höschenteile aufeinander stecken und die Mittelnähte steppen.
2. Das Vorder- und das Rückenteil an der Schritt-Naht aufeinander stecken. Dabei darauf achten, dass die vordere Mittelnäht genau auf die rückwärtige Mittelnäht trifft. Steppen.
3. Weiter mit Schritt 6, Panty Modell A.

Nähen String Modell D

HINWEIS: In den Nähhinweisen finden Sie die korrekten Näheinstellungen.

1. Rechts auf rechts die Spitzen aufeinander legen und die vordere Mittelnäht steppen.
3. Für die Taille vom 1 cm breiten Wäschegummi ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L
	58	63	70	76 cm

4. Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen. Diese Naht als rückwärtige Mitte nehmen und die vordere Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Wäschegummi auf die rechte Seite der Spitzen stecken, die Markierung der vorderen Mitte trifft genau auf die Naht an der Spitze. Wäschegummi so aufstecken, dass die Zierkante nicht an der Schnittkante der Spitze liegt und die angeraute Seite des Gummis oben liegt. Mit einem etwas schmaleren Zickzack nahe der Zierkante steppen. Überstehenden Stoff unter dem Gummiband zurückschneiden. Gummiband nach innen einschlagen und mit einem Zickzack oder genähten Zickzack steppen.

5. Für das Rückenteil ein Stück vom 1 cm breiten Wäschegummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L
	20	23	25	28 cm

Ein Ende des Gummibandes rechts auf rechts an die Unterkante der Spitzen stecken und steppen.

6. Die vordere Kante des Schritt-Teils versäubern. Schritt-Teil rechts auf rechts über das Gummiband legen und steppen.

Schritt-Teil auf die linke Seite des Höschens klappen und mit mittlerem Zickzack steppen.

7. Das freie Ende des Strings über das Taillengummiband falten (rückwärtige Gummibandnaht ist jetzt nicht mehr sichtbar) und durch alle Lagen hindurch steppen (siehe Zeichnung).